Ein österreichisches Jahrhundert 1918 – 2018.

Hubert Nowak, Molden Verlag, ISBN: 978-3-222-15010-4.

Geschichte ist das kollektive Gedächtnis. Wie das menschliche verblasst es mit der Zeit und sollte doch lebendig gehalten werden für die nächsten Generationen ", schreibt Hubert Nowak und schlägt in seinem Buch „Ein österreichisches Jahrhundert" anlässlich des 100. Geburtstags der Republik Österreich am 12. November 2018 eine Brücke zwischen historischen Fakten und der Gegenwart. Er erzählt Österreichs Geschichte der letzten 100 Jahre anhand von Persönlichkeiten und Geschichten lebendig und packend.

Am Anfang der Republik stand das Ende der Monarchie. Der kleine „Rest" musste erst lernen zu überleben, stürzte in Krisen bis hin zum Bürgerkrieg und ging in der Nazidiktatur unter. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg hat Österreich seine Identität gefunden, seine Position in Europa neu bestimmt. Anhand einer kritischen Auseinandersetzung mit den Säulen des demokratischen Zusammenlebens – von der Entwicklung der politischen Lager bis hin zur Rolle religiöser und sozialer Fragen – entwirft Hubert Nowak das lebendige Bild eines Landes, das seine Rolle als Kleinstaat inzwischen durchaus mit Selbstbewusstsein erfüllt. - Ergänzt wird das Buch durch Interviews mit Heinz Fischer, Franz Fiedler, Karl Habsburg und Christoph Kardinal Schönborn. ●